

Germany-Mainz: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 191/2021 01/10/2021

Contract notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Handwerkskammer Rheinhessen

Postal address: Dagoberstraße 9

Town: Mainz

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 55116

Country: Germany

Contact person: Herr Marc Linn

E-mail: [m.linn@hwk.de](mailto:m.linn@hwk.de)

Telephone: +49 61319992-430

**Internet address(es):**

Main address: [www.hwk.de](http://www.hwk.de)

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYDVYM30/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYDVYM30>

**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

**I.5. Main activity**

Other activity: Berufsstandsvertretung des Gesamthandwerks im Kammerbezirk Rheinhessen

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Integrierte Planung zum Neubau des Berufsbildungszentrums II (BBZ II) und der Hauptverwaltung der Handwerkskammer (HWK) Rheinhessen sowie Abbruchmaßnahmen von Bestandsgebäuden, 55129 Mainz-Hechtsheim

Reference number: 2021\_010

**II.1.2. Main CPV code**

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

**II.1.3.**

## **Type of contract**

Services

### **II.1.4. Short description**

Die Handwerkskammer Rheinhessen plant den Neubau des Berufsbildungszentrums II (BBZ II) sowie damit einhergehend die Verlagerung der Hauptverwaltung an den Standort 55129 Mainz-Hechtsheim. Hierzu werden die Objektplanung Gebäude und Innenräume sowie Freianlagenplanung nebst ergänzenden Beratungsleistungen Bauphysik für den Neubau sowie Planung und Überwachung von Abbruchmaßnahmen der Bestandsgebäude ausgeschrieben. Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens sollen die nach dem Teilnahmewettbewerb ausgewählten und zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bieter u.a. auch Lösungskonzepte präsentieren, die der Auftraggeber pauschal vergütet und die Gegenstand der Angebotswertung sind. Weitere Informationen zum geplanten Projekt nebst den bereits vorliegenden Voruntersuchungen sind den unter dem in Abschnitt I.3) angeführten Link abrufbaren Vergabeunterlagen zu entnehmen.

### **II.1.5. Estimated total value**

### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

## **II.2. Description**

### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71200000 Architectural and related services, 71240000 Architectural, engineering and planning services

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Robert-Koch-Str. 7 55129 Mainz-Hechtsheim

### **II.2.4. Description of the procurement**

Eine vorangegangene Machbarkeitsstudie hatte zum Ergebnis, dass sich eine Modernisierung und Umstrukturierung der Bestandsgebäude aus den 1970-90er Jahren nicht mehr wirtschaftlich durchführen lässt. Ein Umzug des Ausbildungsbetriebes für die Dauer der Bauzeit lässt sich realisieren, so dass eine optimierte Bauabwicklung außerhalb des laufenden Betriebes ermöglicht werden kann.

Der zu planende Neubau für das Berufsbildungszentrum II (BBZ II) und die Hauptverwaltung der Handwerkskammer Rheinhessen hat ein abgestimmtes Raumprogramm, Datei "Raumprogramm". Dieses besteht aus anteilig rd. 4.230 m<sup>2</sup> Nutzungsfläche (NUF) für Räumlichkeiten des BBZ für die handwerklichen Ausbildungsberufe "Holz, Bau (Maurer und Fliesenleger), Maler" und für einen Seminar- und Verwaltungsbereich sowie aus anteilig rd. 850 m<sup>2</sup> NUF für Verwaltungsräume des Hauptgeschäftssitzes. Im Zuge der integrierten Objektplanung Gebäude nebst Freianlagenplanung ist zu prüfen, in welcher Form die erforderlichen mind.150 Kfz-Stellplätze optimiert realisiert werden können: ebenerdig, als Parkpalette oder ggfs. als Tiefgarage.

Die Objektplanung Gebäude und Innenräume sowie die Freianlagen nebst einzelner Beratungsleistungen Bauphysik werden als integrierte Gesamtplanung mit der Ausschreibung in den Wettbewerb gestellt. Der Grund ist nicht zuletzt die aus dem Bebauungsplan resultierende enge Verzahnung der Objektplanung Gebäude mit der Freianlagenplanung in

Form von Fassaden- bzw. Dachbegrünungen, Versickerungsflächen sowie die funktional erforderliche integrierte Anordnung und Gestaltung von Freiflächen aufgrund der Projektanforderungen und Projektziele des Auftraggebers.

Die Beauftragung und Leistungserbringung erfolgen stufenweise. Mit der Zuschlagserteilung wird zunächst die Bearbeitungsstufe I (= Auftragsstufe 1) bestehend aus der Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) bis zur Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, auf Grundlage des abzuschließenden Planervertrages nach Abschluss der Bearbeitungsstufe I auch die Bearbeitungsstufe II (= Auftragsstufe 2) bestehend aus Ausführungsplanung bis zur Objektbetreuung (Leistungsphasen 5 bis 9) ganz oder teilweise weiter zu beauftragen. Ein Anspruch auf ganz oder teilweise Weiterbeauftragung der Bearbeitungsstufe II besteht nicht. Zu den Planungsleistungen und Auftragsstufen gehören insbesondere:

1. Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 HOAI:

1.1 Grundleistungen

Auftragsstufe 1: Leistungsphasen (LPH) 1 bis 4

Auftragsstufe 2: LPH 5 bis 9.

1.2 Einzelne Besondere Leistungen.

2. Grundleistungen Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI:

2.1 Grundleistungen

Auftragsstufe 1: LPH 1 bis 4.

Auftragsstufe 2: LPH 5 bis 9.

2.2 Einzelne Besondere Leistungen.

3. Beratungsleistung Bauphysik mit den Fachdisziplinen gemäß Anlage 1.2 HOAI 2021:

3.1 Wärmeschutz und Energiebilanzierung,

3.2 Bauakustik (Schallschutz) und

3.3 Raumakustik

Jeweils:

Grundleistungen

Auftragsstufe 1: LPH 1 bis 4.

Auftragsstufe 2: LPH 5 bis 7.

Jeweils: einzelne Besondere Leistungen.

4. Besondere Leistung: "Planung und Überwachung Abbruch", unter Einbeziehung der Fachplaner für Tragwerksplanung und für Technische Ausrüstung:

Auftragsstufe 1: Planung der Abbruchmaßnahmen (vergleichbar LPH 1- 4).

Auftragsstufe 2: Planung der Abbruchmaßnahmen (vergleichbar LPH 5 - 8).

Wegen der Details zu den einzelnen Planungsleistungen wird auf die unter dem in Abschnitt I.

3. angeführten Link abrufbaren Vergabeunterlagen, insbesondere die Datei "Leistungskatalog" verwiesen.

Bei der Leistungserbringung nach Zuschlagserteilung sind die vom Auftraggeber bereits ermittelten wesentlichen Projektziele ("Vertragsziele") als Beschaffenheitsvorgaben zu beachten. Wegen der wesentlichen Vertragsziele wird auf die unter dem in Abschnitt I. 3. angeführten Link abrufbaren Vergabeunterlagen, insbesondere die Datei "Anmerkungen zu den Funktionseinheiten" sowie die Datei "Planervertrag" verwiesen.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7.**

## **Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 37

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Laufzeit des Vertrages bestimmt sich nach der Fertigstellung der vertraglichen Leistungen.

### **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 6 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Überschreitet die Zahl der geeigneten Bewerber die geplante Höchstzahl von 6 Bewerbern, erfolgt die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, anhand der Referenzen gemäß Abschnitt III.1.3) dieser Auftragsbekanntmachung.

Für die Auswahlentscheidung werden für die Objektplanung Gebäude bis zu maximal 11 Punkte pro wertungsfähige Referenz für die nachfolgenden Projektmerkmale vergeben:

a) Umfang: Die Kostenberechnung des Referenzprojektes beträgt für die Bauwerkskosten (KG 300 + 400) gemäß DIN 276:2018-12 oder 276-1:2008-12 mindestens 12,0 Mio. Euro brutto: 1 Punkt.

b) Gebäudeart: Es handelt sich um eine Weiterbildungseinrichtung in Form eines Berufsbildungs-zentrums, einer Berufsschule, einer überbetrieblichen Bildungsstätte oder einer vergleichbaren Weiterbildungseinrichtung: 4 Punkte.

c) Komplexität: Es handelt sich um ein Projekt, für das mindestens die folgenden Funktionsbereiche geplant wurden: Schulung, Werkstätten, Verwaltung: 3 Punkte.

d) Besondere Leistung: Im Zuge der Projektbearbeitung wurde als "Besondere Leistung" auch die Planung und Überwachung von Abbruchmaßnahmen von Bestandsgebäuden erbracht: 1 Punkt.

e) Integrierter Planungsansatz: Für das Referenzprojekt wurde auch die Objektplanung Freianlagen bearbeitet - entweder im eigenen Büro oder im Rahmen einer Arbeits-/Bietergemeinschaft: 2 Punkte.

Die Angaben zu den ausgewählten Referenzen sind vom Bewerber im Formblatt "Referenzleistung des Bewerbers" einzutragen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Fehlende Unterlagen und/oder Angaben zu Referenzprojekten werden nicht nachgefordert.

Bei der Bewertung wird zunächst jede Referenz gesondert bewertet. Fehlende oder unzutreffende Projektmerkmale innerhalb einer Referenz werden jeweils mit 0 Punkten bewertet.

Die Summe der bei den einzelnen, wertungsfähigen Referenzen jeweils erzielten Punktzahl dividiert durch die Anzahl der wertungsfähigen Referenzen ergibt die Gesamtpunktzahl und damit die für die Auswahlentscheidung maßgebende Wertungssumme.

Bei der Bewertung der einzelnen Referenzen werden nur ganze Punkte vergeben. Bei der rechnerischen Ermittlung des Durchschnittswertes zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl erfolgt eine kaufmännische Rundung auf 2 Dezimalstellen, die auch bei der anschließenden Addition zur Ermittlung der Wertungssumme fortgeschrieben wird.

Die 6 Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Wird auch nach Anwendung der objektiven Auswahlkriterien die Höchstzahl überschritten, weil Bewerber dieselbe Punktzahl aufweisen, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl zwischen betroffenen Bewerbern durch Los gemäß § 75 Abs. 6 VgV zu treffen oder alternativ die Höchstzahl entsprechend zu erhöhen.

Sofern die Zahl geeigneter Bewerber unter der bekanntgemachten Mindestzahl von drei Bewerbern liegt, kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren nach § 51 Abs. 3 S. 2 VgV fortführen, indem er den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen.

Alternativ kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren wegen Unterschreitung der Mindestzahl von drei geeigneten Bewerbern aber auch gemäß § 63 VgV aufheben und gegebenenfalls ein neues Vergabeverfahren durchführen.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Erklärungen / Nachweise vorzulegen:

1. Nachweis, dass der Bewerber zur Führung der Berufsbezeichnung "Architektin" oder "Architekt" gemäß § 3 ArchG Rh.-Pf. berechtigt ist. Zum Nachweis ist vom Bewerber die Kopie des Eintragungsnachweises in die Architektenliste der Architektenkammer Rheinland-Pfalz in der Fachrichtung "Architektur" gemäß § 5 ArchG Rh.-Pf. mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Auswärtige Berufsangehörige und auswärtige Berufsgesellschaften haben die Voraussetzungen nach § 10 Abs. 1 ArchG Rh.-Pf. nachzuweisen, indem sie eine Kopie des Eintragungsnachweises in der Liste der Architektenkammer in der Fachrichtung Architektur einer anderen Architektenkammer in der Bundesrepublik Deutschland vorlegen. Verfügt der auswärtige Berufsangehörige / die auswärtige Berufsgesellschaft nicht über einen Eintrag als Architekt in einer Architektenliste innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, ist vom Bewerber mit dem Teilnahmeantrag eine Kopie des Eintragungsnachweises bei der Architektenkammer Rheinland-Pfalz in das Verzeichnis für auswärtige Berufsangehörige oder das Verzeichnis für auswärtige Berufsgesellschaften gemäß § 10 Abs. 3, 4 ArchG Rh.-Pf. einzureichen.

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist er nur teilnahmeberechtigt, wenn er für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Angehörigen mit der Berufsbezeichnung "Architekt" im Bewerbungsbogen benennt und dessen Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung gemäß den vorstehenden Ausführungen mit dem Teilnahmeantrag nachweist.

2. Nachweis - zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt "Bewerbererklärung" -, dass dem Bewerber keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bekannt sind. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

##### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage der Kopie einer Versicherungsbescheinigung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die vorzulegende Versicherungsbescheinigung muss eine Mindest-Deckungssumme für Personen- sowie Sach- und Vermögensschäden über EUR 3,0 Mio. ausweisen. Die Mindest-Deckungssumme muss mindestens zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Bewerbergemeinschaftsmitglied gesondert zu erbringen mit der Maßgabe, dass es genügt, wenn die Addition der nachgewiesenen und mindestens zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehenden Mindest-Deckungssummen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die geforderte Mindest-Deckungssumme von EUR 3,0 Mio. erreichen.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Erklärungen / Nachweise vorzulegen:

1. Nachweis - zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt "Referenzleistung des Bewerbers" - zu bereits abgeschlossenen oder noch laufenden Referenzen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Dabei ist der Nachweis für den Leistungsbereich Objektplanung zu erbringen.

Bei Bewerbergemeinschaften müssen Referenzen nicht durch alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, sondern nur durch mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft erbracht sein.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. Für die Referenzen müssen aus dem Leistungsbereich "Objektplanung Gebäude" mindestens die Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 8 (vgl. §34 HOAI in Verbindung mit Anlage 10.1) erbracht worden sein.
2. Die Referenzen dürfen für den Leistungsbereich "Objektplanung Gebäude" nicht vor dem 01.01.2017 abgeschlossen worden sein. Maßgeblich für den Abschluss ist die Fertigstellung der Leistungsphase 8 ("Objektüberwachung"). Sofern die Referenzen aktuell noch nicht abgeschlossen sind, müssen sie mindestens bis zum Beginn der Leistungsphase 8 ("Objektüberwachung") fortgeschritten sein.
3. Es müssen mindestens 2 Referenzen für den Leistungsbereich "Objektplanung Gebäude" eingereicht werden, deren Planungsanforderungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und die die vorstehenden Mindestanforderungen gemäß Ziffer 1 und 2 erfüllen.

## **III.2. Conditions related to the contract**

### **III.2.1. Information about a particular profession**

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Wegen der einschlägigen Rechtsvorschriften wird auf die Ausführungen unter Abschnitt III.1.3) dieser Auftragsbekanntmachung sowie der Regelung zur Bauvorlageberechtigung gemäß § 64 Abs. 2 Nr. 1 LBO Rh.-Pf. verwiesen.

### **III.2.2. Contract performance conditions**

Insofern wird auf die unter dem Link gemäß Abschnitt I. 3. dieser Auftragsbekanntmachung abrufbaren Vergabeunterlagen verwiesen

### **III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

## **Section IV: Procedure**

## **IV.1. Description**

### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

### **IV.1.5. Information about negotiation**

### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

## **IV.2. Administrative information**

### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 29/10/2021 Local time: 10:00

### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

Date: 15/11/2021

### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.3. Additional information**

Unter der in Abschnitt I. 3. angegebenen Internetadresse sind nicht nur die Vergabeunterlagen abrufbar, sondern es werden auch Antworten auf Fragen von Interessenten sowie gegebenenfalls aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen daher eigenverantwortlich sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere rechtzeitig vor Abgabe des Teilnahmeantrags und Ablauf der Abgabefrist für den Teilnahmeantrag prüfen, ob auf der Vergabepattform Antworten zu Interessentenfragen und/oder zusätzliche Informationen und Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für den Teilnahmeantrag zu beachten sind. Es ist ausschließlich die elektronische Abgabe des Teilnahmeantrages mindestens in Textform (§ 126 b BGB) über die unter Abschnitt I. 3. genannte Vergabepattform zugelassen. Andere Abgaben des Teilnahmeantrages oder andere Übermittlungsarten der Teilnahmeanträge wie etwa per Post, per Telefax oder per Mail sind ausgeschlossen. In diesem Fall müsste der Teilnahmeantrag schon mangels Formwahrung gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV zwingend ausgeschlossen werden, ohne dass eine Nachforderungsmöglichkeit besteht.

Bei der Abgabe des Teilnahmeantrags über die Vergabepattform gemäß Abschnitt I.3) ist zu berücksichtigen, dass aufgrund einer gegebenenfalls großen Datenmenge eine vollständige Übertragung des Teilnahmeantrages längere Zeit in Anspruch nehmen kann. Es ist daher ausreichend Zeit für das vollständige Hochladen des Teilnahmeantrags nebst Anlagen auf der Vergabepattform einzukalkulieren. Zudem ist zu berücksichtigen, dass für die elektronische

Abgabe des Teilnahmeantrags über die Vergabeplattform ein kostenloses "Bietertool" erforderlich ist, welches eine separate Installation notwendig macht. Weitere Informationen zur technischen Handhabung und Anleitungen zur Nutzung der Vergabeplattform sind unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/> zu finden. Es wird deshalb empfohlen, rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsabgabefrist die Übermittlung des Angebots zu testen. Bei technischen Problemen und Fragen in diesem Zusammenhang sind auf der Vergabeplattform weitergehende Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum Support benannt. Die vorstehenden Ausführungen geltend gleichermaßen für die spätere Angebotsabgabe der Bieter, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.  
Bekanntmachungs-ID: CXPDYDVYM30

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau  
Postal address: Stiftsstraße 9  
Town: Mainz  
Postal code: 55116  
Country: Germany  
E-mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)  
Telephone: +49 6131-162234  
Fax: +49 6131-162113

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Entsprechend der Regelung in § 160 GWB. Zitat:

"(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§ 160 GWB).

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

##### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

28/09/2021

